

# Fragebogen für außerschulische Lernorte

–

## Evaluation des außerschulischen Berufsfeldpraktikums BA LA Biologie

### 1. Allgemeine Daten zum außerschulischen Lernort

#### 1.1 An welchen Adressaten richten sich Ihre Veranstaltungen?

(Mehrfachnennungen möglich)

Kindergarten/KiTa

Grundschule

Sekundarstufe 1

Sekundarstufe 2

Ferienfreizeit

Erwachsenenbildung

Sonstige:

\_\_\_\_\_

### 2. Bestandsaufnahme zum außerschulischen Berufsfeldpraktikum

#### 2.1 Bestandsaufnahme zur Organisation im außerschulischen Berufsfeldpraktikum (Teil 1): Basis

	Trifft zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft nicht zu
1. Wir sind mit der Zuteilung der Studierenden durch das Auswahlverfahren der Biologiedidaktik zufrieden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Die Struktur und Organisation des Praktikums ist klar/deutlich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Das Praktikumsportfolio ist uns bekannt bzw. wurde uns gezeigt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Die Kontaktaufnahme mit den Studierenden verlief reibungslos.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Es besteht Kontakt zu den Verantwortlichen des Praktikums an der Universität.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Wir kennen die Ziele des außerschulischen Berufsfeldpraktikums und die zu erwerbenden Kompetenzen der Studierenden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Es gab zu Beginn des Praktikums ein Gespräch über die Ziele und Vorstellungen beider Parteien.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## 2.2 Bestandsaufnahme zur Organisation im außerschulischen Berufsfeldpraktikum (Teil 2): Die Studierenden

	Trifft zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft nicht zu
1. Die Studierenden haben sich angemessen vorgestellt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Die Studierenden haben ihre Arbeitszeiten selbst koordiniert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Die Studierenden wurden bei der Erstellung des Arbeitsplans unterstützt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Den Studierenden wurde ein/e Mentor*in zugewiesen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Die Studierenden haben das Praktikum selbstständig organisiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## 2.3 Bestandsaufnahme zum außerschulischen Berufsfeldpraktikum (Teil 3): Projekte

	Trifft zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft nicht zu
1. Die Studierenden wurden in ein bestehendes Projekt integriert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Die Studierenden hatten die Möglichkeit eigene Ideen umzusetzen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Die Studierenden haben ihr Projekt durchgeführt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Das Projekt wurde von einem/-r Betreuer*in begleitet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Die Studierenden haben bei der Auswahl der Themen Hilfe erhalten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Den Studierenden wurden Materialien zur Verfügung gestellt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Nach der Entwicklung des Projekts fand eine Reflexion zwischen Studierenden und einem/-r Betreuer*in statt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Der/die Betreuer*in nahm eine beratende Funktion ein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9. Der/die Betreuer*in beteiligte sich an der Planung der Projekte der Studierenden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10. Der/die Betreuer*in beteiligte sich an der Durchführung der Projekte der Studierenden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11. Der/die Betreuer*in übernahm Mitverantwortung für das Ergebnis.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

#### 2.4 Bestandsaufnahme zum außerschulischen Berufsfeldpraktikum (Teil 4): Portfolio

	Trifft zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft nicht zu
1. Das Portfolio hilft bei der Kommunikation zwischen dem außerschulischen Lernort und den Studierenden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Das Portfolio hilft dabei, fachdidaktische Konzepte, die an den Universitäten gelehrt werden, in die Praxis zu übertragen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Das Portfolio hilft dabei, konkretes Feedback von Studierenden in ihrer Rolle als angehende Lehrkräfte zu bekommen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Die Portfolioarbeit der Studierenden und der darauf basierende Austausch mit uns als Lernort ist hilfreich, um unsere Veranstaltungen zu verbessern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Das Portfolio ist für die Konzeption von Veranstaltungen nützlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Der Beobachtungsbogen ist für die Reflexion der Qualität von Veranstaltungen nützlich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Das Portfolio hilft bei der Prüfung der Veranstaltungen hinsichtlich der Lehrplananpassung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Das Portfolio hilft bei der Optimierung von Veranstaltungen gemäß dem Lehrplan.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9. Der Beobachtungsbogen ist verständlich formuliert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## 2.5 Bestandsaufnahme und Erweiterung der erworbenen Kompetenzen der Studierenden im außerschulischen Berufsfeldpraktikum

	Trifft zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft nicht zu
1. Die Studierenden haben das Praktikum selbstständig organisiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Die Studierenden haben Vermittlungsarbeit ansatzweise erproben können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Die Studierenden haben ihre persönliche Kommunikationsfähigkeit in der Vermittlungsarbeit praktisch weiterentwickelt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Die Studierenden haben konkret berufliche Optionen und Perspektiven außerhalb des Schuldienstes eröffnet bekommen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Die Studierenden haben Einblicke in die für den Lehrberuf relevanten außerschulischen Tätigkeitsfelder bekommen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Die Reflexion der Studierenden hinsichtlich ihrer Praktikumserfahrungen haben ihnen geholfen, weitere Entscheidungen für ihre Studien- und Berufswahl zu treffen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Die Studierenden können Praktikumserfahrungen hinsichtlich der fachdidaktischen Inhalte des Studiums reflektieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Die Studierenden haben ihr Selbstmanagement weiterentwickelt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9. Die Studierenden haben ihre Organisationsfähigkeit weiterentwickelt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10. Die Studierenden haben Handlungsstrukturen in praktischen Situationen erworben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11. Die Studierenden haben ihre Erfahrungen zur kollegialen Hospitation erweitert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12. Die Studierenden haben die Arbeit unsere außerschulischen Lernortes wertschätzend und respektvoll gewürdigt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13. Die Studierenden haben mit dem außerschulischen Lernort ein System kennengelernt, das die Schule bereichern kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14. Die Studierenden haben ihren Blick erweitert, dass andere Systeme zum Lernen in der Schule beitragen können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
15. Die Studierenden können nun naturwissenschaftliche Inhalte in naturnahen Umgebungen unterrichten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
16. Die Studierenden können die Merkmale „guten Unterrichts“ für die Gestaltung außerschulischer Veranstaltungen nutzen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
17. Die Studierenden haben die Perspektive der Übergangsphasen von Schüler*innen im Bildungssystem erweitert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
18. Die Studierenden haben ihr Wissen zur Heterogenität von Schüler*innen erweitert (vom Kindergarten bis zum Berufseinstieg).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
19. Die Studierenden haben die Relevanz der Zusammenarbeit mit einem Team erfahren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
20. Die Studierenden haben theoriebasiertes Wissen aus der Forschung in praktische Veranstaltungen integrieren können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
21. Die Studierenden konnten durch im Studium gewonnenes Wissen bestehende Veranstaltungen im außerschulischen Lernort bereichern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**3.5.1 Haben die Studierenden Ihrer Ansicht nach noch weitere Kompetenzen erworben bzw. bestehende erweitert, können Sie diese im folgenden Feld stichpunktartig anführen.**

**3. Bilanz und allgemeine Zufriedenheit mit dem außerschulischen Berufsfeldpraktikum**

	Trifft zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft nicht zu
1. Das außerschulische Berufsfeldpraktikum ist sinnvoll gestaltet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Die Praxisphase der Studierenden im außerschulischen Berufsfeldpraktikum sollte länger sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Mit dem außerschulischen Berufsfeldpraktikum bin ich zufrieden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Anderen Institutionen und Organisationen würde ich die Kooperation mit dem außerschulischen Berufsfeldpraktikum empfehlen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**4. Gründe für die Teilnahme als außerschulischer Lernort am Berufsfeldpraktikum**

**2.1 Welche Gründe bewegten Sie zu der Teilnahme als außerschulischer Lernort im Rahmen des außerschulischen Berufsfeldpraktikums?**

(Mehrfachnennungen möglich)

- Wir wollen die Relevanz von außerschulischen Lernorten angehenden Lehrenden deutlich machen.
- Wir haben Interesse, mehr über fachdidaktische Konzepte, die an den Universitäten gelehrt werden, zu erfahren.
- Wir wollen zukünftigen Lehrkräften das Potential von außerschulischen Lernorten näherbringen.

- Wir wünschen uns eine zusätzliche Begleitung von Veranstaltungen im Sinne von Team-Teaching.
- Wir denken, dass die Arbeit der Studierenden mit dem Portfolio für die Konzeption von Veranstaltungen nützlich ist.
- Wir zielen auf längerfristige Bindungen mit den Studierenden ab.
- Wir wünschen uns ein Feedback von Studierenden in ihrer Rolle als angehende Lehrkräfte.
- Wir denken, dass die Arbeit mit dem Beobachtungsbogen im Portfolio für die Reflexion der Qualität von Veranstaltungen nützlich ist.
- Wir wünschen uns Unterstützung durch die Studierenden bei der Optimierung der Veranstaltungen gemäß des Lehrplans.
- Wir wünschen uns eine Bereicherung der Veranstaltungen durch fachdidaktische Konzepte.
- Wir wünschen uns Unterstützung durch die Übernahme von Veranstaltungsdurchführungen durch die Studierenden.
- Wir wünschen uns Unterstützung durch die Entwicklung von Veranstaltungen durch die Studierenden.
- Wir wünschen uns Unterstützung für die Betreuenden der außerschulischen Lernorte in ihren Veranstaltungen.
- Wir wünschen uns Unterstützung der Studierenden im Hinblick auf die Prüfung der Veranstaltungen gemäß der Lehrplanerfassung.
- Sonstige:

## 5. Kommentare

Platz für Ihre Kommentare:

Vielen Dank für die Teilnahme!